

# Sprachlager Latein, Klasse 9E mit Herrn Tetzner, Cagliari (Sardinien), vom 15.09. – 29.09.2010

Idee und Programm:

Im Schuljahr 2010/11 hatten Schüler der AEO die Möglichkeit Latein nicht im Berliner Klassenzimmer zu pauken, sondern zwei Wochen im Mutterland der lateinischen Sprache alle sonst im Unterricht behandelten Gegenstände anzufassen, quasi mit allen Sinnen zu berühren.



Ziel der Fahrt war Anschaulichkeit zu dem herzustellen, was in der Schule stattfindet. Neben Sprachunterricht befassten sich die Schüler mit Realienkunde.



Das bedeutet, sie wurden in die Methoden der Archäologie eingeführt, besichtigten die Ausgrabungen, lernten Geschichte im Zusammenhang menschlicher Entwicklung zu begreifen. Jeder Schüler bereite mit einem Partner ein spezielles Thema vor, welches er vor Ort den anderen erläutert. Wir haben eine Dokumentation der behandelten Themen angefertigt, die unsere Ergebnisse sichert und im Klassenraum der 9E zu besichtigen ist. Das Programm sah neben täglichem Sprachunterricht in Latein u.a.folgende Aktivitäten vor:

- Natürlich das Kennenlernen der schönen Hauptstadt Sardinien Cagliari



- Besichtigung der Ausgrabungen rund um das Amphitheater Cagliari



- Erkundungen der neolatinen sardischen Sprache

( su riu - der Fluß, sa giara – die Hochebene, flumini - Fluß, brunku -  
Hügelkuppe, badde – Tal, spendula – Quelle, pranu – Ebene, conca - Tal)

- archäologisches Museum Cagliari



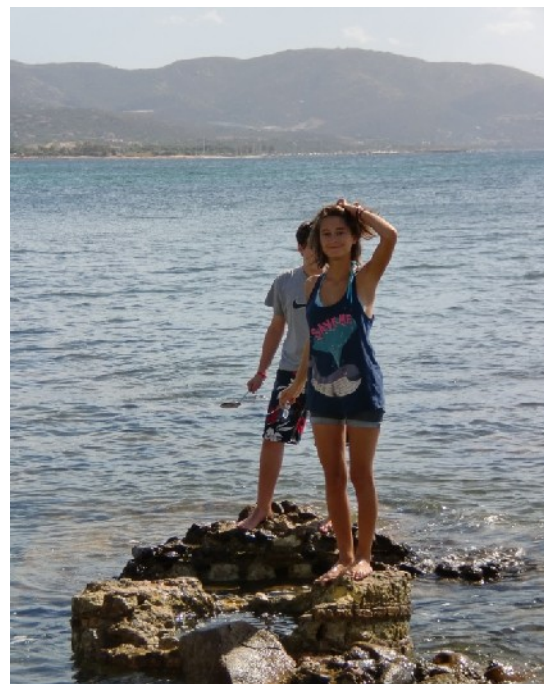
- Ausgrabungen in Pula/ Nora



- die Nuraghen – Bronzezeit bis zu den Römern



- und sonst so ...





Wie man sardisch kocht mit Giorgio Puddu.



Wie man unter Wasser Sesterzien findet.



Wie man als Archäologe tief unter der Erde überlebt.